Stadt Aichtal	Datum	23.04.2021
Landkreis Esslingen	Az.:	460.023
	Bearbeiter:	Katja Scherr
Sitzungsvorlage Nr.: **2021/053**		

Verwaltungsausschuss	**Vorberatung**	**öffentlich**	**05.05.2021**
Gemeinderat	**Entscheidung**	**öffentlich**	**19.05.2021**

Thema: Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung 2021

Referent:

Sachdarstellung:

Die vorliegende Bedarfsplanung der Kinderbetreuung in der Stadt Aichtal im Jahr 2021 stellt zum einen die Situation der Angebote im Abgleich zum Bedarf und zum anderen die qualitative Weiterentwicklung dar. Des Weiteren werden Anträge zum kontinuierlichen quantitativen und qualitativen Ausbau gestellt.

Folgende Betreuungsplätze sind in der Bedarfsplanung enthalten:

- Tagespflege: 40 Kinder im Alter von 0-12 Jahren
- Krippe (U3): 50 Kinder im Alter von 0-3 Jahre
- Kindertageseinrichtung: 381 Kinder im Alter von 3-Schuleintritt

Die Beteiligung der freien Träger für den Waldorfkindergarten (Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Aichtal e.V.) und den Waldkindergarten (Bruderhausdiakonie) an der Bedarfsplanung geschieht durch Einbeziehen in den Planungsprozess im Rahmen des Kindergartenausschusses der Stadt Aichtal. Daran beteiligt sind ebenfalls der Gesamtelternbeirat, die Vertreterinnen und Vertreter der Kindergemeinden und des Tageselternvereins Kreis Esslingen e.V.

A. Aktuelle Situation der Kinderbetreuung im Kindergartenjahr 2020 / 2021

1. <u>Angebote für Kinder von 0 bis 3 Jahren</u>

1.1. Tagespflege

Der positive Zuspruch der Eltern für die Kindertagespflege ist nach wie vor sehr hoch. Das Modell für Kinder unter drei Jahren ist eine stabile Säule in der Kleinkindbetreuung und deckt einen großen Teil der Nachfrage und notwendigen Betreuungsplätze ab.

Aktuell werden 40 Kleinkinder durch Tagespflegepersonen betreut. Momentan gibt es in Aichtal kein Angebot der sogenannten „Tagespflege in anders geeigneten Räumen“ (TiGer-Modell). Gespräche dazu wurden mit Vertreterinnen des Tageselternverein Kreis Esslingen e.V. bereits geführt.

1.2. Krippe

Es werden in allen drei Stadtteilen Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren angeboten. Insgesamt stehen 50 Krippenplätze zur Verfügung:

Grötzingen	In der Au	
	Helenenheim	
	Heuberg	
	Im Weckholder	20 GT / VÖ
Aich	Rudolfshöhe	10 GT / VÖ
	Pfarrgarten	
	Schulberg	10 VÖ
Neuenhaus	Brücke 1	
	Pavillon	10 VÖ
Freie Träger	Waldorfkindergarten	Spielgruppe für 2-jährige
	Waldkindergarten	
Gesamt		**50**

Tabelle 1: Krippenplätze in Kindertageseinrichtungen Stand 01.02.2021

Die Nachfrage nach Krippenplätzen ist sehr hoch. Es können nicht alle angemeldeten Kinder aufgenommen werden. Anmeldung von auswärtigen Kindern können derzeit nicht berücksichtigt werden. Aufgrund der Berufstätigkeit der Eltern wurden einige Kinder in der Notbetreuung eingewöhnt.

1.3. Altersgemischte Gruppen

In altersgemischten Gruppen werden Plätze für Kinder zwischen 2 Jahren und Schuleintritt angeboten. Dies bietet die Möglichkeit, neben den Kindegartenkindern ab drei Jahren, auch einige Kinder mit zwei Jahren aufzunehmen. Aufgrund des Bedarfs an Kindergartenplätze ab drei Jahren ist diese Option für Eltern selten umsetzbar. Aktuell sind keine zweijährigen in Altersgemischten Gruppen. Mit einem Antrag beim KVJS können auch in Kindertageseinrichtungen ab drei Jahren, Kinder mit 2,9 Jahren aufgenommen werden.

1.4. Zusammenfassung: Platzzahlen für Kinder von 0 – 3 Jahren gesamt

Insgesamt stehen derzeit (Februar 2021) 50 Plätze zur Verfügung. Dies entspricht einer Betreuungsquote von 31% aller Kinder unter drei Jahren. Dem gegenüber

stehen 10 Kinder auf der Warteliste, denen im Moment noch kein Betreuungsangebot gemacht worden konnte.

Der Stichtag zur Platzanmeldung war der 31. Januar 2021 für das kommende Kindergartenjahr 2021 / 2022. Die Sammlung und Abstimmung mit den freien Trägern und Tageselternverein laufen zurzeit und können zu einem späteren Zeitpunkt genannt werden.

2. Angebote für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

2.1 Laufendes Kindergartenjahr 2021 / 2022

Im jetzigen Kindergartenjahr stehen 381 Kindergartenplätze zur Verfügung. Für das Kindergartenjahr 2021 / 2022 liegen uns 145 Anmeldungen vor. Hinzu kommen Kinder die vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, Inklusionskinder (§ 2 KitaG schreibt vor, dass Kinder die auf Grund ihrer Behinderung eine zusätzliche Betreuung bedürfen, gemeinsam mit Kindern ohne Behinderung in Gruppen gefördert werden sollen). Dies ist in der kommunalen Bedarfsplanung entsprechend zu berücksichtigen.

Die damit zusammenhängende gestiegene Anforderung an das Personal der Einrichtung, an die Konzeption und die räumlichen Gegebenheiten geht mit einer gleichzeitigen möglichen Reduzierung von Platzzahlen in der Gruppe einher. So können, je nach Schwere der Beeinträchtigung, pro Kind bis zu drei Plätze in den Einrichtungen reduziert werden.

Es konnte erreicht werden, dass alle Kinder ganzjährig mit einem Kindegartenplatz versorgt wurden. In den Stadtteilen Grötzingen und Aich konnte das Defizit an Kindegartenplätze mit Plätzen in Neuenhaus ausgeglichen werden. Kinder die unterjährig drei Jahre werden sowie Zuzüge, sind weiterhin zu versorgen. Wobei der Trend immer weiter dazu übergeht, dass Eltern aufgrund ihrer Berufstätigkeit ihre Kinder länger und flexibler in den Einrichtungen betreuen lassen wollen.

Auswärtige Kinder können so gut wie nicht betreut werden. Familien, die mit ihren Kindern aus Aichtal weggezogen sind, wird ein baldiger Platzwechsel in den neuen Wohnort empfohlen.

2.1 Zusammenfassung: Platzzahlen für Kinder von 3 Jahren – Schuleintritt gesamt

Insgesamt bieten wir 381 Plätze an, davon sind 60 - 90 Ganztagesplätze:

Grötzingen	In der Au	47 GT / VÖ **
	Helenenheim	22 VÖ
	Heuberg	25 VÖ
	Im Weckholder	65 GT / VÖ ***

Aich	Rudolfshöhe	20 GT / VÖ
	Pfarrgarten	50 VÖ
	Schulberg	22 VÖ
Neuenhaus	Brücke 1	50 VÖ
	Pavillon	25 VÖ
Freie Träger	Waldorfkindergarten	35 VÖ
	Waldkindergarten	20 VÖ
Gesamt		**381**

Tabelle 2: Platzangebote für Kinder über drei Jahre
Höchstgruppenstärke nach Betriebserlaubnis
** max. 30 GT + 12 VÖ oder 20 GT + 24-27 VÖ
*** max. 40 GT + 22-25 VÖ

Zum Kindergartenjahresende am 31.08.2021 sind folgende Plätze nicht belegt:

		U3	Ü3
Grötzingen	In der Au		
	Helenenheim		2
	Heuberg		
	Im Weckholder	2	
Aich	Rudolfshöhe		
	Pfarrgarten		2
	Schulberg	1	4
Neuenhaus	Brücke 1		16
	Pavillon	1*	
Freie Träger	Waldorfkindergarten		
	Waldkindergarten		
Gesamt		**4**	**24**

Tabelle 3: Nicht belegte Betreuungsplätze zum 31. August 2021
* Doppelbelegung

3. Personalsituation

Zur Gewinnung von neuem Personal in den Kindertageseinrichtungen wurden in den letzten Jahren verschiedene Maßnahmen durchgeführt. Diese waren unter anderem überregionale und regionale Stellenausschreibungen in Tageszeitungen und Mitteilungsblättern, über soziale Medien und auf unserer Homepage.

Neben der Gewinnung von externen Fachkräften muss nach Auffassung der Verwaltung noch mehr in die Ausbildung eigener Fachkräfte investiert werden. Aktuell

bilden wir pro Jahr vier Anerkennungspraktikanten und seit 2019/2020 ein PIA[1] aus. Viele unsere bisherigen Anerkennungspraktikantinnen und -praktikanten konnte nach Ausbildungsende ein Vertrag angeboten werden. Damit konnten und können frei werdende Stellen nahtlos wieder besetzt werden.

Seit vielen Jahren ist es schwer alle Stellen nachzubesetzen, da der Fachkräftemarkt nahezu leergefegt ist. Mitarbeiterinnen sind aufgrund von Schwangerschaft oder Ruhestand ausgeschieden. Aktuell gehören drei pädagogische Fachkräfte zur „Corona-Risikogruppe“. Diese dürfen wir laut regelmäßiger Überprüfung durch unseren Betriebsarzt nicht in den Einrichtungen einsetzten. In der Corona Kita-VO dürfen wir zwar 20% unter Mindestpersonalschlüssel in den betroffenen Einrichtungen sein, weitere Handlungsschritte sind aber auch hier von Nöten, da das Personal dringend in den Einrichtungen benötigt wird.

B. Entwicklung der Kinderzahlen bzw. Bedarf und Darstellung der Veränderung zum Kindergartenjahr 2021/2022

In den Jahren 2015 bis 2020 sind 585 Kinder auf die Welt gekommen, deren Eltern in Aichtal leben:

	Grötzingen	Aich	Neuenhaus	**Gesamt**
2020	45	22	17	**84**
2019	44	38	19	**101**
2018	51	42	18	**111**
2017	42	27	18	**87**
2016	41	27	26	**94**
2015	46	40	22	**108**

Tabelle 4: Entwicklung der Geburten in Aichtal seit 2015

Jeweils zu den Stichtagen 01.09., 01.01. und 01.05. eines jeden Jahres ergibt dies:

	01.01. – 30.04.	01.05. – 31.08.	01.09. – 31.12.	**Gesamt**
2020	24	25	37	**86**
2019	34	41	27	**102**
2018	30	34	44	**108**
2017	24	42	30	**96**
2016	37	28	32	**97**
2015			37	**37**

[1] PIA = Praxisintegrierte Ausbildung

Tabelle 5: Entwicklung der Geburten in Aichtal seit 2015 in Bezug auf die Stichtage

Hinweis zu Tabelle 4 und 5: Die Differenz der einzelnen Zahlen ergibt sich aus Zu- und Wegzügen zum jeweiligen Stichtag.

Mit Stand vom 1. Februar 2021 sind 130 Anmeldungen (Stand 27.02.2021 136 Anmeldungen) für das kommende Kindergartenjahr eingegangen (Anmeldung war bis 31.01.2021 möglich, Anmeldungen, die danach kommen (außer Zuzüge) werden nachrangig vergeben).

		U3		**Ü3**	
		GT	VÖ	GT	VÖ
Grötzingen	In der Au			8	8
	Helenenheim				4
	Heuberg				6
	Im Weckholder	6	9	8	8
Aich	Rudolfshöhe	3	6	6	3
	Pfarrgarten				18
	Schulberg		5		6
Neuenhaus	Brücke 1				8
	Pavillon		11		7
Freie Träger	Waldorfkindergarten				
	Waldkindergarten				
Gesamt		**9**	**31**	**22**	**68**

Tabelle 6: Anmeldungen für 2021/2022 mit Stand vom 01.02.2021

Ab 01.09.2021 stehen folgende Plätze zur Verfügung:

		U3	Ü3
Grötzingen	In der Au		9
	Helenenheim		6*
	Heuberg		3
	Im Weckholder	12	18
Aich	Rudolfshöhe	5	4
	Pfarrgarten		12*
	Schulberg	5	9
Neuenhaus	Brücke 1		19
	Pavillon	6	4*
Freie Träger	Waldorfkindergarten		
	Waldkindergarten		
Gesamt		**28**	**84**

Tabelle 7: Freie Plätze zum neuen Kindergartenjahr
* Doppelbelegung auf Grund Inklusion

Am 01.09.2021 sind folgende Plätze in den Kindertageseinrichtungen belegt:

		U3	Ü3
Grötzingen	In der Au		37
	Helenenheim		18
	Heuberg		23
	Im Weckholder	13	53
Aich	Rudolfshöhe	7	15
	Pfarrgarten		39
	Schulberg	11	16
Neuenhaus	Brücke 1		32
	Pavillon	9	22
Freie Träger	Waldorfkindergarten		
	Waldkindergarten		
Gesamt		**40**	**255**

Tabelle 8: Belegte Plätze am 1. September 2021

Unter-, bzw. Überkapazitäten bei den Plätzen Stand 01.09.2021

		U3	Ü3
Grötzingen	In der Au		-7
	Helenenheim		2
	Heuberg		-3
	Im Weckholder	-3	2
Aich	Rudolfshöhe	-4	-5
	Pfarrgarten		-6
	Schulberg		3
Neuenhaus	Brücke 1		11
	Pavillon	-5	-3
Freie Träger	Waldorfkindergarten		
	Waldkindergarten		
Gesamt		**-12**	**-6**

Tabelle 9: Über- und Unterkapazitäten bezogen auf die Einrichtungen und Betreuungsformen.

Durch Doppelanmeldungen bei den freien Trägern konnte allen Kindern ein Kindergartenplatz angeboten werden. 10 Krippenkindern konnte kein Platzangeboten werden.

C. Beantrage Maßnahmen

1. FSJ / BFD

   Für die hauswirtschaftliche und pflegerische Unterstützung in den städtischen Kindertageseinrichtungen wird die Schaffung von vier Stellen „Freiwilliges Soziales Jahr“ oder „Bundesfreiwilligendienst“ beantragt.

   Kindertageseinrichtungen mit einem Mittagessenangebot sind auf die Unterstützung einer hauswirtschaftlichen Hilfe angewiesen, damit sich die pädagogischen Fachkräfte das Mittagessen der Kinder begleiten können. Die Vor- und Nachbereitung des Mittagessens, die weiteren notwendigen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und die Anwesenheit einer weiteren Person im Kindergartenalltag erleichtert das pädagogische Personal. So können die FSJ / BFD die pädagogischen Fachkräfte bei pflegerischen Tätigkeiten wie Hände waschen, Toilettengang oder Wickeln eingesetzt werden.

   Die Beschäftigung von FSJ erfolgt durch einen anerkannten FSJ-Träger wie ASB, IB, Malteser, Diakonie o.ä.. Bei uns fallen lediglich die Sachkosten in Höhe von ca. 4.500 Euro pro FSJ an. Alternativ: Die Beschäftigung von BFD erfolgt direkt über die Stadt. Dazu erhält die Stadt eine staatliche Förderung, so dass die jährlich anfallenden Kosten vergleichbar mit denen beim FSJ sind.

2. Ausbildungsplätze

   Auf Grund der weiterhin angespannten Situation auf dem Fachkräftemarkt muss die Stadt die Zahl der zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze (AP und PIA) weiter ausbauen. Durch die anteilige Anrechnung der Auszubildenden auf den Mindestpersonalschlüssel können dadurch in den Einrichtungen – neben der Gewinnung von Fachkräften – auch die Aufsichtspflicht gewährleistet werden. Daher soll in jeder der städtischen Einrichtungen pro Kindergartenjahr eine Ausbildungsstelle für eine PIA zur Verfügung gestellt werden. Weiterhin sollen zwei zusätzliche AP Stellen geschaffen werden. Die Stellen werden im Stellenplan aufgenommen und im Haushaltsplan bei den Personalaufwendungen entsprechend berücksichtigt.

3. Erweiterung des Mittagessensangebot

   In der Kindertageseinrichtung Pavillon und Schulberg wird für Krippenkinder ein warmes Mittagessen angeboten (gesetzlich verpflichtend). Für ältere Kinder, die im selben Kindergarten betreut werden, wird derzeit kein Mittagessen angeboten (diese Kinder bringen eine weitere Vesper von zu Hause mit). Von beiden Einrichtungen (Leitungen und Eltern) liegen Anträge vor, das warme Mittagessen für alle Kinder der Einrichtung anzubieten.

   Durch die Erweiterung bildet es ein einheitliches Bild und die Salutogenese des jungen Kindes kann gewährleistet werden. Ein Wechsel von Krippe in Kindergarten wird somit einfacher möglich, da dieselben Rahmenbedingungen gewährleistet

werden können. Die Erweiterung ist im Pavillon und Schulberg mit kleinem Aufwand möglich. Es wird lediglich zusätzliches Geschirr und Besteck benötigt. Die Kosten hierfür belaufen sich einmalig auf ca. 1.000 Euro pro Einrichtung.

4. Antrag: Ausbildungplatz (PIA) im Waldorfkindergarten

Der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V. hat mit Schreiben vom 10. Februar 2021 die Schaffung eines PIA Ausbildungsplatzes ab September 2021 beantragt (siehe Anlage). Laut Vertrag zwischen der Stadtverwaltung Aichtal und dem Waldorfkindergarten muss der Schaffung einer solchen Stelle und der anteiligen Übernahme der Personalkosten in Höhe von rund 19.000 Euro der Gemeinderat zustimmen.

Die Verwaltung begrüßt ausdrücklich den Antrag des Waldorfkindergartens, da auch dort – vergleichbar mit städtischen Einrichtungen – der Fachkräftemangel extrem zu spüren ist. Der Waldorfkindergarten mit seiner pädagogischen Ausrichtung ist eine Bereicherung für die Angebotsvielfalt in Aichtal, die sich auch durch die Anmeldezahlen bemerkbar macht. Fehlende Fachkräfte und ein dadurch eingeschränktes Angebot würden sich somit direkt auf die Platzzahlen in der ganzen Stadt negativ bemerkbar machen.

5. Antrag: Erweiterung der kommunalen Förderung der Kindertagespflege

Der Tageselternverein Kreis Esslingen e.V. hat mit Schreiben vom 15. April 2021 folgendes beantragt (siehe Anlage):

a. Vor- und Nachbereitungsaufwand für die Betreuung von Tageskindern (geschätzte Kosten in Höhe von ca. 32.450 Euro pro Jahr)
b. Fortbildung von Tageseltern zur Qualitätssicherung (geschätzte Kosten in Höhe von ca. 6.730 Euro pro Jahr)

Die Betreuung von vor allem Kindern unter drei Jahren in der Kindertagespflege ist eine wichtige Säule zur Schaffung von Betreuungsplätzen für den Rechtsanspruch auf einen Krippen-/Kindergartenplatz und eine Bereicherung der Angebotsvielfalt einer Kommune. Tageseltern decken oft die Bedarfe ab, die klassische Kindertageseinrichtungen nicht – oder nur eingeschränkt – abdecken können. Die Ausweitung der Betreuungsplätze in der Kindertagespflege zeigt den Bedarf der Eltern nach einer Betreuung ihrer Kinder in familienähnlichen Strukturen.

Der quantitative Ausbau der Tagespflege muss nach Auffassung der Verwaltung auch mit einem qualitativen Ausbau einhergehen. So gehören die regelmäßige Fortbildung der Tageseltern und die Möglichkeit der Vor- und Nachbereitung (analog zu Fachkräften in den Kindertageseinrichtungen) zu einer qualitativ hochwertigen Betreuung der Kinder dazu.

Beschlussantrag:

1. Die Kindergartensituation wird zur Kenntnis genommen.

2. Für die hauswirtschaftliche und pflegerische Unterstützung in den städtischen Kindertageseinrichtungen wird der Schaffung von zunächst vier FSJ bzw. BFD-Stellen zugestimmt. Die dafür notwendigen Sachkosten in Höhe von insgesamt rund 18.000 Euro pro Haushaltsjahr werden anteilig zur Verfügung gestellt.

3. Der Schaffung von zusätzlichen Stellen im Stellenplan für Ausbildungsplätze für Anerkennungspraktikanten und PIA wird wie folgt zugestimmt:

    - Pro Kindergartenjahr eine Ausbildungsstelle für PIA in städtischen Einrichtungen
    - Schaffung zwei weiterer Anerkennungspraktikantenstellen in städtischen Einrichtungen

4. Der Erweiterung des Mittagessensangebots in der Kindertageseinrichtung Pavillon und Schulberg für Kinder über drei Jahren ab September 2021 wird zugestimmt. Die notwendigen Haushaltsmittel für die Beschaffung von Besteck und Geschirr in Höhe von je ca. 1.000 Euro werden in 2021 zur Verfügung gestellt.

5. Dem Antrag des Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik Aichtal e.V. auf Schaffung eines Ausbildungsplatzes ab 1. September 2021 wird zugestimmt. Die Abrechnung der anfallenden Personalkosten in Höhe von ca. 19.000 Euro erfolgt jeweils über die Betriebskostenabrechnung des nachfolgenden Jahres.

6. Dem Antrag des Tageselternvereins Kreis Esslingen e.V. auf Erweiterung der kommunalen Förderung der Kindertagespflege ab 1. Juli 2021 wird zugestimmt. Die Abrechnung der anfallenden Kosten in Höhe von rund 39.180 Euro im Jahr erfolgt analog zu der bisherigen Abrechnung.

Anlage 1 - Antrag Waldorfkindergarten
Anlage 2 - Antrag Tageselternverein

Gesamtsumme:		EUR
Vergabesumme:		EUR
Haushaltsansatz:	☐ ja	☐ nein
Nachtragssatzung:	☐ ja	☐ nein
außerplanmäßige Ausgabe:	☐ ja	☐ nein
überplanmäßige Ausgabe:	☐ ja	☐ nein
Kostenstelle/Investitionsauftrag:		
Kostenart:		